

Bildungs- und Beratungsstatistik für den Kanton Uri



Inhaltsverzeichnis

1	Schulorganisation im Kanton Uri	6
1.1	Alle Schulen im Überblick.....	7
1.2	Kindergarten.....	11
1.3	Primarstufe.....	12
1.4	Sonderschule	15
1.5	Oberstufe	15
1.5.1	Integrierte und kooperative Oberstufe.....	17
1.5.2	Werksschule	17
1.6	Kantonale Mittelschule Uri.....	19
1.6.1	Untergymnasium	21
1.6.2	Obergymnasium.....	21
2	Schülerinnen und Schüler nach Schulstufe und Klasse.....	22
3	Schulstufen und Schulabteilungen	23
4	Anzahl der Repetentinnen und Repetenten.....	23
5	Übertritt in die Schultypen der Oberstufe.....	23
6	Fremdsprachige Schülerinnen und Schüler im Kanton Uri	24
7	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler	25
8	Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri.....	28
9	Altersstruktur der Lehrpersonen.....	33
10	Beratungsdienste	34
10.1	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Uri.....	34
10.2	Schulpsychologischer Dienst des Kantons Uri	35
11	Ausbildungsbeiträge	35
11.1	Beiträge nach Ausbildungsstufen	36
12	Urner Studierende an Hochschulen.....	37
12.1	Urner Studierende an den schweizerischen Universitäten und eidgenössischen technischen Hochschulen...	37
12.2	Urner Studierende an den schweizerischen Fachhochschulen und pädagogischen Hochschulen	38

Tabellenverzeichnis

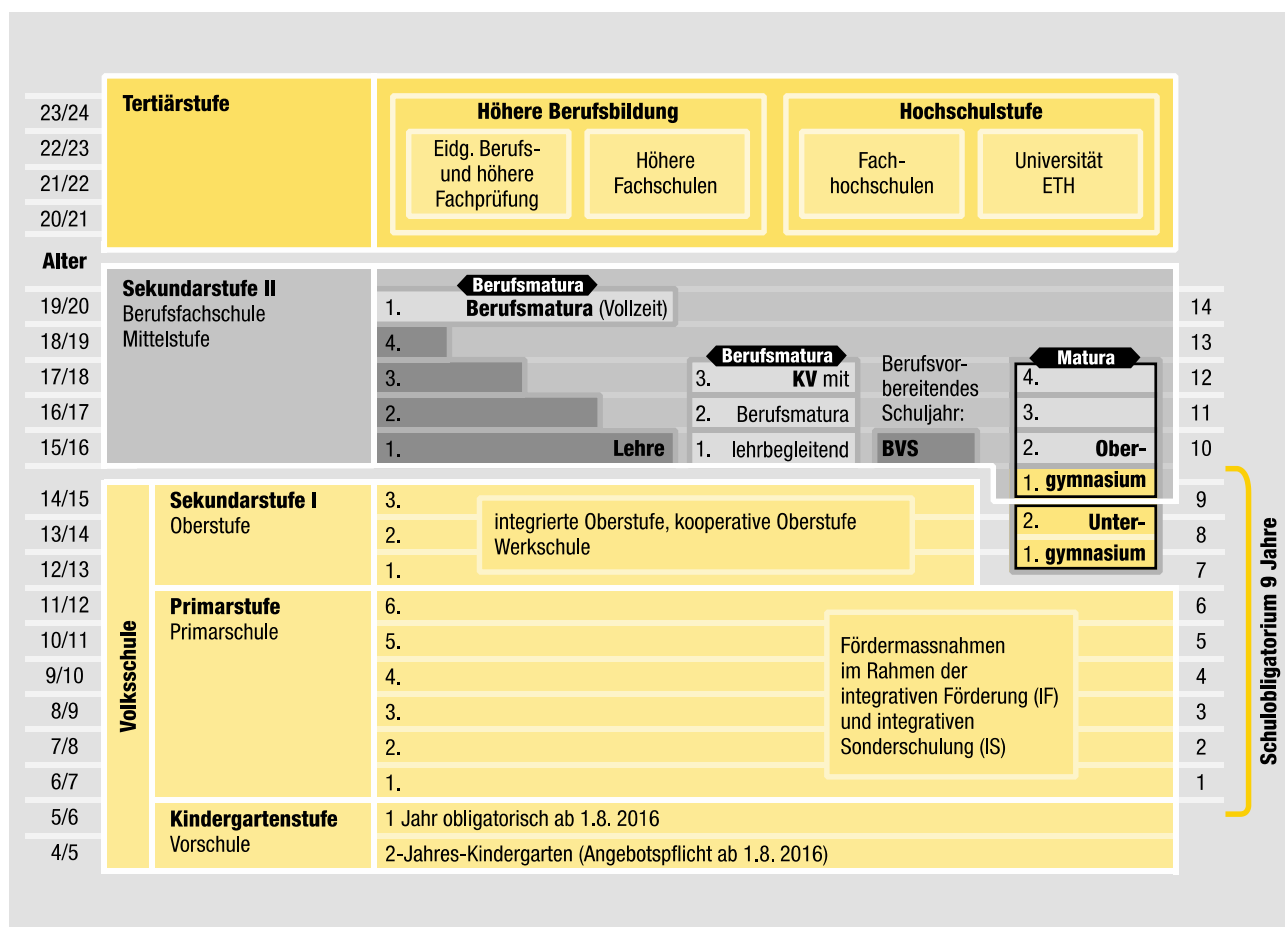
Tabelle 1	Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler	7
Tabelle 2	Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulort.....	8
Tabelle 3	Abteilungen nach Schulort.....	9
Tabelle 4	Primarstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse	10
Tabelle 5	Oberstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse	10
Tabelle 6	Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	11

Tabelle 7	Kindergarten: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten	12
Tabelle 8	Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	13
Tabelle 9	Primarstufe: Abteilungsgrossen	14
Tabelle 10	Primarstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten	14
Tabelle 11	Oberstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	15
Tabelle 12	Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler	16
Tabelle 13	Werkschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden	18
Tabelle 14	Kantonale Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden	19
Tabelle 15	Kantonale Mittelschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden	20
Tabelle 16	Obergymnasium: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen	21
Tabelle 17	Volks- und Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Stufe, Klasse und Geschlecht	22
Tabelle 18	Volks- und Mittelschule: Zahl der Abteilungen	23
Tabelle 19	Anzahl der Repetentinnen und Repetenten in der Volks- und Mittelschule	23
Tabelle 20	Eintritt der Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe	23
Tabelle 21	Anzahl der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler in der Volks- und Mittelschule	24
Tabelle 22	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Lektionen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	25
Tabelle 23	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: längerfristiger Vergleich	26
Tabelle 24	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Klassenzugehörigkeit	26
Tabelle 25	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Nationalität	27
Tabelle 26	Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri: Fachrichtung und Anzahl der Lernenden	28
Tabelle 27	Anzahl Lehrverhältnisse im Kanton Uri per 31.12.2014	29
Tabelle 28	Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen	33
Tabelle 29	Informationstätigkeit	34
Tabelle 30	Anzahl der Beratungen	34
Tabelle 31	Alter der Ratsuchenden	34
Tabelle 32	Beschäftigungssituation der Ratsuchenden	35
Tabelle 33	Abklärungen, Beratungen, Behandlungen	35
Tabelle 34	Anmeldeinstanzen im Schuljahr 2013/2014	35
Tabelle 35	Ausbildungsbeiträge: Anzahl Gesuche	35
Tabelle 36	Ausbildungsbeiträge: Summe	36
Tabelle 37	Stipendien	36
Tabelle 38	Darlehen	36
Tabelle 39	Studierende in den Wintersemestern	37
Tabelle 40	Studierende nach Universität in den Wintersemestern	37
Tabelle 41	Studierende nach Universität in den Wintersemestern	38
Tabelle 42	Studierende nach Fachhochschule	38
Tabelle 43	Studierende nach Fachrichtungen und Geschlecht	39

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	11
Abbildung 2	Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	13
Abbildung 3	Sonderschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	15
Abbildung 4	Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler.....	16
Abbildung 5	Integrierte und kooperative Oberstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler	17
Abbildung 6	Werkschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	18
Abbildung 7	Kantonale Mittelschule: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler	20
Abbildung 8	Lehrverhältnisse in den Berufsschulen	29
Abbildung 9	Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen	33

1 Schulorganisation im Kanton Uri



Volksschule Sie besteht aus den Stufen Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe I. Der Besuch der Volksschule ist mit Ausnahme des Kindergartens obligatorisch. Das Obligatorium dauert neun Jahre.

Sekundarstufe II Sie umfasst die Berufsausbildungen gemäss eidgenössischem Berufsbildungsgesetz und das Gymnasium. Das Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri bietet die kaufmännische Berufsmatura als lehrbegleitendes Modell und die technische und gesundheitlich/soziale Berufsmatura als Vollzeitmodell an.

Tertiärstufe Der Kanton sichert über interkantonale Vereinbarungen und Konkordate, dass Urnerinnen und Urner höhere Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten zu den gleichen Bedingungen besuchen können wie Studierende des jeweiligen Standortkantons, und leistet dazu namhafte Beiträge.

1.1 Alle Schulen im Überblick

Tabelle 1 Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Mittelschule	bwz uri	Total
1979/80	577	3'621	1'763	495	677	7'133
1980/81	598	3'507	1'726	535	730	7'096
1981/82	570	3'369	1'657	526	756	6'878
1982/83	573	3274	1'549	535	749	6'680
1983/84	546	3'172	1'511	539	787	6'555
1984/85	497	3'058	1'446	505	821	6'327
1985/86	535	2'996	1'417	461	819	6'228
1986/87	498	2'910	1'401	523	816	6'148
1987/88	492	2'836	1'365	494	805	5'992
1988/89	529	2'784	1'307	466	786	5'872
1989/90	511	2'754	1'240	492	804	5'801
1990/91	548	2'748	1'206	479	791	5'772
1991/92	546	2'776	1'134	493	776	5'725
1992/93	593	2'773	1'183	510	722	5'781
1993/94	584	2'844	1'217	489	729	5'863
1994/95	578	2'850	1'191	508	682	5'809
1995/96	574	2'866	1'175	481	681	5'777
1996/97	582	2'896	1'128	515	689	5'810
1997/98	562	2'931	1'126	537	693	5'849
1998/99	547	2'906	1'100	551	667	5'771
1999/00	552	2'886	1'139	566	704	5'847
2000/01	554	2'844	1'116	581	706	5'801
2001/02	508	2'808	1'106	601	733	5'756
2002/03	518	2'761	1'091	531	702	5'603
2003/04	510	2'695	1'100	525	699	5'529
2004/05	494	2'647	1'092	516	706	5'455
2005/06	492	2'570	1'128	522	686	5'398
2006/07	462	2'493	1'084	563	696	5'298
2007/08	471	2'432	1'078	537	717	5'235
2008/09	492	2'380	1'061	526	800	5'259
2009/10	477	2'322	1'049	506	834	5'188
2010/11	490	2'260	1'043	464	840	5'097
2011/12	651	2'206	990	449	826	5'122
2012/13	625	2'184	963	432	797	5'001
2013/14	624	2'172	937	394	800	4'927
2014/15	657	2'132	968	380	783	4'920

Schuljahr	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Mittelschule	bwz uri	Total
2015/16	704	2'125	925	356	764	4'874

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Volksschule im aktuellen Schuljahr (ohne Mittelschule).

Tabelle 2 **Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulort**

Schulort	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Total
Aldorf	187	502	186	875
Attinghausen	42	138	0	180
Bürglen ¹	82	234	131	447
Erstfeld	77	207	97	381
Flüelen	37	136	68	241
Isenthal	8	35	0	43
Schattdorf	108	296	113	517
Seelisberg ²	11	42	0	53
Silenen	26	127	54	207
Sisikon	5	16	0	21
Spiringen	13	57	0	70
Unterschächen	0	42	0	42
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	65	159	0	224
Kreisschule Ursern ³	20	59	38	117
KS Urner Oberland	23	75	41	139
KS Seedorf	0	0	136	136
KS Schächental	0	0	61	61
Total	704	2'125	925	3'754

¹ Inkl. Werkschule (19 Schüler/innen)

² Oberstufe Emmetten-Seelisberg

³ Andermatt, Hospental und Realp haben sich auf das Schuljahr 2015/16 zur Kreisschule Ursern zusammen geschlossen (Kindergarten, Primar- und Oberstufe). Der Standort der Schule befindet sich in Andermatt. Die Gemeinden Hospental und Realp führen keine Schule mehr.

Tabelle 3 Abteilungen nach Schulort

Schulort	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Total
Altdorf	9	26	11	46
Attinghausen	2	8	0	10
Bürglen ¹	4	13	9	26
Erstfeld	4	12	6	22
Flüelen	2	7	4	13
Isenthal ²	0	3	0	3
Schattdorf	5	16	8	29
Seelisberg	1	3	0	4
Silenen	2	8	3	13
Sisikon	0	2	0	2
Spiringen	1	4	0	5
Unterschächen	0	3	0	3
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	3	10	0	13
Kreisschule Ursern	1	6	3	10
KS Urner Oberland	1	6	3	10
KS Seedorf	0	0	7	7
KS Schächental	0	0	3	3
Total	35	127	57	219

¹ inkl. Werkschule (2 Abteilungen)

² Basisstufe unter Primarstufe aufgeführt

Tabelle 4 **Primarstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse**

Schulort	1. PS	2. PS	3. PS	4. PS	5. PS	6. PS	Total
Altdorf	86	80	87	92	73	84	502
Attinghausen	16	20	28	27	21	26	138
Bürglen	45	37	35	36	36	45	234
Erstfeld	37	31	38	39	33	29	207
Flüelen	32	19	23	21	15	26	136
Isenthal ¹	5	6	5	5	10	4	35
Schattdorf	45	53	47	55	41	55	296
Seelisberg	3	9	8	8	7	7	42
Silenen	21	20	22	18	18	28	127
Sisikon ¹	2	2	2	2	3	5	16
Spiringen	5	10	8	10	12	12	57
Unterschächen	7	6	7	7	9	6	42
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	31	27	21	34	29	17	159
Kreisschule Ursern	9	8	10	9	13	10	59
KS Urner Oberland	3	16	11	15	15	15	75
Total	347	344	352	378	335	369	2'125

¹ inkl. Basisstufe

Tabelle 5 **Oberstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse**

Schulort	Modell	1. OST	2. OST	3. OST	Total OST
Altdorf	Integriert	64	62	60	186
Bürglen ¹	kooperativ	41	54	36	131
Erstfeld	integriert	33	35	29	97
Flüelen	integriert	25	20	23	68
Schattdorf	kooperativ	30	34	49	113
Silenen	integriert	18	21	15	54
KS Ursern	integriert	15	17	6	38
KS Urner Oberland	integriert	9	15	17	41
KS Seedorf	integriert	44	41	51	136
KS Schächental	integriert	19	18	24	61
Total		298	317	310	925

¹ inkl. Werkschule.

1.2 Kindergarten

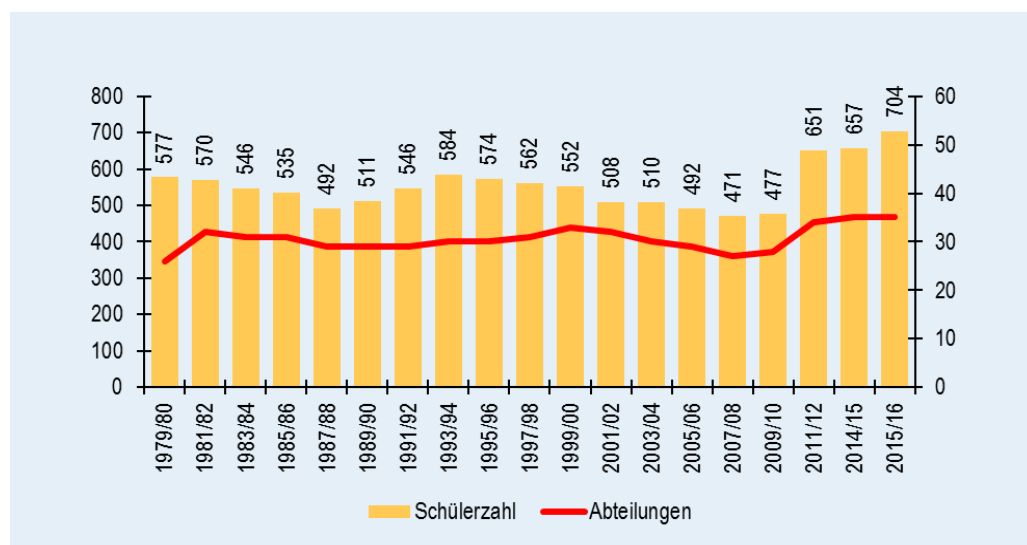
Alle Gemeinden bieten die Möglichkeit zum Kindergartenbesuch an. Die Kinder von Bauen besuchen den Kindergarten in Seedorf, die Kinder von Hospental und Realp gehen nach Andermatt sowie die Kinder von Unterschächen nach Spiringen. Die Kinder von Gurnellen und Wassen besuchen den Kindergarten in Göschenen. Nach Isenthal hat nun auch Sisikon die Basisstufe eingeführt.

Tabelle 6 Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schulort	Abteilungen	Total Kinder	Mädchen	kleinste Abteilung	grösste Abteilung
Altdorf	9	187	83	16	22
Attinghausen	2	42	27	21	21
Bürglen	4	82	33	19	22
Erstfeld	4	77	39	18	21
Flüelen	2	37	16	18	19
Isenthal ¹	0	8	3		
Schattdorf	5	108	45	21	23
Seelisberg	1	11	5		
Silenen	2	26	15	8	18
Sisikon ¹	0	5	1		
Spiringen	1	13	4		
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	3	65	31	20	23
Kreisschule Ursern	1	20	7		
KS Urner Oberland	1	23	11		
Total	35	704	320		

¹ Basisstufe (Abteilung unter Primarstufe aufgeführt)

Abbildung 1 Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler



Das Angebot für einen Zweijahreskindergarten besteht in allen Urner Gemeinden. Von 704 Kindern besuchen 311 ein zweites Kindergartenjahr (44.2 %). Die Abteilungen haben im Durchschnitt 20.1 Kinder.

Tabelle 7 Kindergarten: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten

Schulort	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16
Altdorf	85	98	100	95	79	162	157	161	168	187
Andermatt ²	16	21	21	13	17	23	18	16	18	0
Attinghausen	20	36	21	28	25	44	40	33	35	42
Bürglen	51	57	51	44	47	55	65	70	82	82
Erstfeld	43	45	42	37	54	67	63	65	77	77
Flüelen	28	24	47	43	35	37	50	52	50	37
Isenthal ³	16	10	10	14	15	12	12	12	10	8
Schattdorf	62	55	73	85	82	101	98	94	98	108
Seedorf ¹	24	21	28	0	0	0	0	0	0	0
Seelisberg	17	11	11	14	16	15	16	11	10	11
Silenen	16	22	20	19	18	26	25	26	28	18
Silenen/Bristen	6	7	10	7	8	7	9	9	8	8
Sisikon ³	12	14	14	8	6	9	6	4	5	5
Spiringen	14	23	24	20	15	20	18	18	18	13
Unterschächen	14	0	0	0	10	0	0	0	0	0
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen ¹	0	0	0	21	33	43	22	32	37	65
Kreisschule Ursern ²	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20
KS Urner Oberland	38	27	20	29	30	30	26	21	13	23
Total	462	471	492	477	490	651	625	624	657	704

¹ Ab Schuljahr 2009/10 Zusammenschluss zur Kreisprimarschule Seedorf-Bauen

² Ab Schuljahr 2015/16 Zusammenschluss von Andermatt, Hospental und Realp zur KS Ursern

³ Inkl. Basisstufe

1.3 Primarstufe

Von den 20 Urner Gemeinden führen 17 eine Primarschule, davon 10 alleine und 7 im Verbund mit andern Gemeinden. Bauen, Hospental und Realp führen keine Schule mehr. Die Kinder von Bauen gehen nach Seedorf (Kreisprimarschule Seedorf-Bauen), jene von Hospental und Realp nach Andermatt (Kreisschule Ursern). Die Gemeinde Silenen unterhält eine Filialschule in Bristen. Isenthal führt seit dem Schuljahr 2014/2015 eine Basisstufe (Kindergarten, 1. und 2. Primarschuljahr) und Sisikon seit dem Schuljahr 2015/2016.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler der Primarstufe, die seit 1975 rückläufig war, ist von 1990 bis 1998 leicht angestiegen und jetzt wieder rückläufig. Gegenüber dem Höchststand von 4'339 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 1974/75 beträgt der Rückgang 51.2 %. Seit dem Schuljahr 2011/12 liegt die durchschnittliche Jahrgangszahl unter 400 Schülerinnen und Schülern, während sie vor 20 Jahren noch leicht über 600 lag.

Tabelle 8 Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schulort	Anzahl Abteilungen				Schülerzahl		Abteilungen	
	einkl.	zweikl.	mehrkl.	Total	Total	weiblich	kleinste	grösste
Altdorf	26			26	502	251	15	23
Attinghausen	7	1		8	138	60	13	21
Bürglen	13			13	234	120	13	24
Erstfeld	12			12	207	105	14	20
Flüelen		7		7	136	64	16	22
Isenthal ¹		2	1	3	35	16	10	19
Schattdorf	16			16	296	139	15	23
Seelisberg		3		3	42	21	12	16
Silenen-Amsteg	6			6	102	48	14	24
Silenen/Bristen			2	2	25	14	12	13
Sisikon ¹			2	2	16	7	9	12
Spiringen	2	2		4	57	32	12	18
Unterschächen		3		3	42	19	13	15
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	10			10	159	75	12	21
Kreisschule Ursern	6			6	59	27	8	13
KS Urner Oberland	5	1		6	75	32	9	16
Total	103	19	5	127	2'125	1'030		

¹ inkl. Basisstufe

Abbildung 2 Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

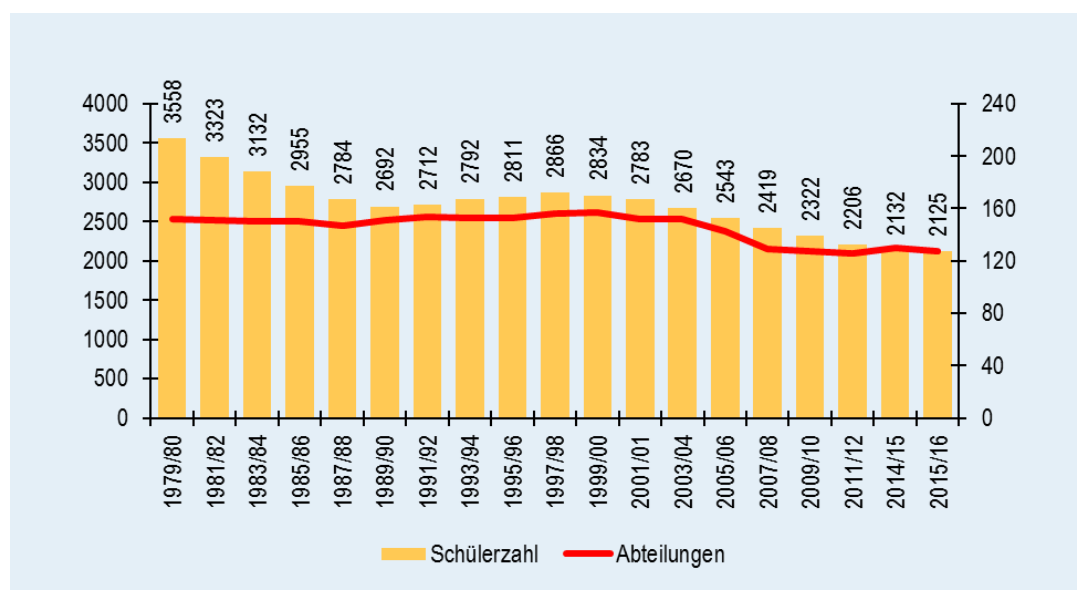


Tabelle 9 Primarstufe: Abteilungsgrössen

	Total Abteilungen	kleinste Abteilung	Grösste Abteilung	Maximum gem. Schulverordnung*
einklassig	103	8	24	24
zweiklassig	19	9	22	22
mehrklassig (inkl. Basisstufe)	5	9	19	18
Gesamtschulen	-	-	-	16

* Eine Abteilung darf auf Dauer diese Zahl der Schülerinnen und Schüler nicht überschreiten (RB 10.1115, Art. 14).

Tabelle 10 Primarstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten

Schulort	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16
Altdorf	521	504	506	486	487	497	506	496	502
Andermatt ²	76	77	80	75	74	67	68	62	0
Attinghausen	119	129	130	134	132	136	142	132	138
Bauen ¹	16	13	0	0	0	0	0	0	0
Bürglen	327	328	304	292	278	258	244	229	234
Erstfeld	216	216	207	210	204	204	207	204	207
Flüelen	124	127	133	134	127	128	131	130	136
Hospental ²	14	9	12	8	7	9	9	6	0
Isenthal ³	62	62	56	51	47	44	34	34	35
Schattdorf	325	317	298	296	290	291	288	296	296
Seedorf ¹	126	120	0	0	0	0	0	0	0
Seelisberg	38	40	40	38	42	44	43	45	42
Silenen-Amsteg	128	115	111	112	105	98	102	101	102
Silenen/Bristen	28	27	26	26	28	22	25	26	25
Sisikon ³	31	34	40	41	38	31	30	25	16
Spiringen	92	89	85	84	76	74	71	67	57
Unterschächen	84	73	69	60	49	48	43	43	42
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen ¹	0	0	128	126	137	145	146	155	159
Kreisschule Ursern ²	0	0	0	0	0	0	0	0	59
KS Urner Oberland	92	95	97	87	85	88	83	81	75
Total	2'419	2'375	2'322	2'260	2'206	2'184	2'172	2'132	2'125

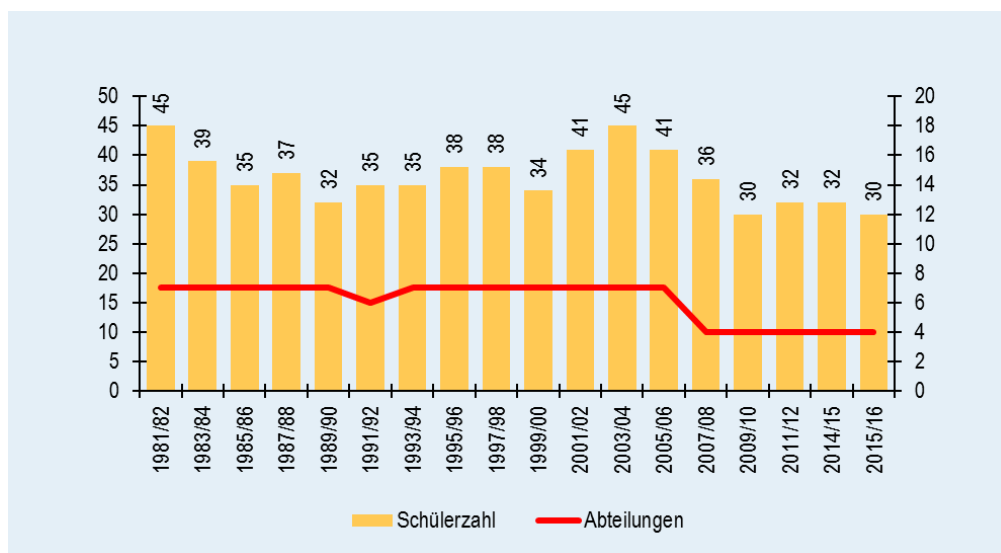
- ¹ Ab Schuljahr 2009/10 Zusammenschluss mit Seedorf zur Kreisprimarschule Seedorf-Bauen
² Ab Schuljahr 2015/16 Zusammenschluss von Andermatt, Hospental und Realp zur Kreisschule Ursern.
³ Inkl. Basisstufe

1.4 Sonderschule

Die **Sonderschule Uri** wird von der Stiftung Papilio geführt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler der Sonderschule beträgt 30. Die vier Abteilungen haben 5 bis 9 Kinder. Der Rückgang der Schülerzahlen in der Sonderschule ist auf die vermehrte integrative Sonderschulung von Kindern in den Gemeinden zurückzuführen.

Abbildung 3

Sonderschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.5 Oberstufe

Die Oberstufe wird im Kanton Uri in 10 Schulorten geführt. Die Schüleri/nnen in Andermatt besuchen seit dem Schuljahr 2015/2016 die Kreisschule Ursern. Von den 925 Oberstufenschülern besuchen 681 Schülerinnen und Schüler eine integrierte Oberstufe und 229 Schülerinnen und Schüler eine kooperative Oberstufe. Mit Ausnahme der Werkschule führt keine Schule mehr das separate Modell. 15 Schülerinnen und Schüler gehen in die Werkschule in Bürglen.

Tabelle 11

Oberstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schulort	Modell	Abteilungen	Total Schüler	Weiblich
Altdorf	integriert	11	186	80
Bürglen	kooperativ	9	131	61
Erstfeld	integriert	6	97	42
Flüelen	integriert	4	68	38
Schattdorf	kooperativ	8	113	48
Silenen	integriert	3	54	19
Kreisschule Urner Oberland	integriert	3	41	14
Kreisschule Ursern	integriert	3	38	17
Kreisschule Seedorf	Integriert	7	136	64
Kreisschule Schächental	integriert	3	61	28
Total		57	925	411

Die Schülerzahlen sanken seit dem Höchststand von 1'763 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1979/80 bis ins Schuljahr 1991/92 kontinuierlich. Seither sind die Zahlen nicht mehr so stark rückläufig. Ab dem Schuljahr 2011/12 liegen sie unter 1'000. Die nachfolgende Tabelle 12 zeigt die Entwicklung der Oberstufe auf.

Tabelle 12 Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

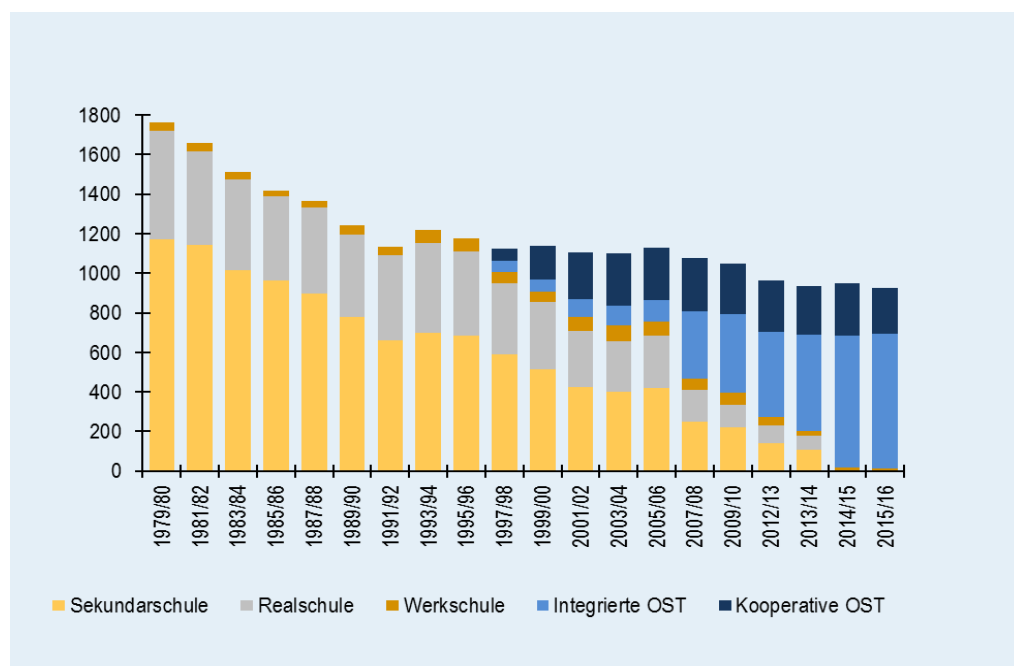
Schulort	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16
Altdorf	233	235	229	228	198	191	179	191	186
Andermatt ¹	58	58	48	42	39	32	31	35	0
Bürglen	131	122	136	149	148	142	129	140	131
Erstfeld	120	116	119	111	106	104	102	99	97
Flüelen	65	63	60	57	60	67	66	65	68
Schattdorf	156	138	132	136	139	135	134	124	113
Silenen	68	81	83	75	57	63	56	62	54
KS Ursern ¹	0	0	0	0	0	0	0	0	38
KS Urner Oberland	44	46	37	41	37	44	43	42	41
KS Seedorf	125	117	133	130	131	119	130	133	136
KS Schächental	78	85	72	74	75	66	67	56	61
Total	1'078	1'061	1'049	1'043	990	963	937	947	925

¹ Ab Schuljahr 2015/16 Kreisschule Ursern.

Schulbesuch in einem
andern Kanton

Die Oberstufenschülerinnen und -schüler von Seelisberg sind in dieser Statistik nicht erfasst. Zur Zeit besuchen 20 (Vorjahr 21) Schüler und Schülerinnen die Oberstufe in Emmetten..

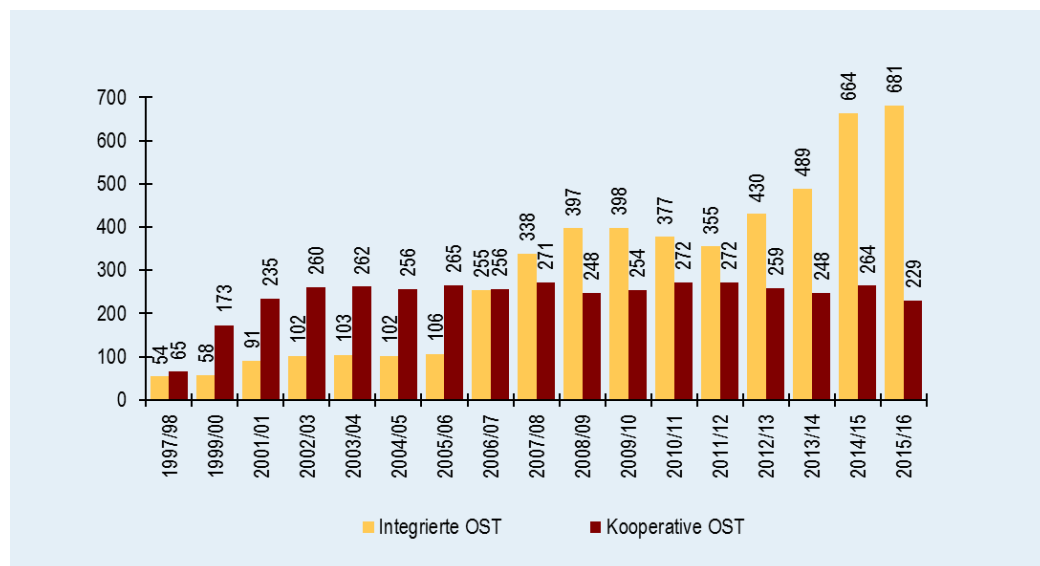
Abbildung 4 Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.5.1 Integrierte und kooperative Oberstufe

Von den 910 Schülerinnen und Schülern besuchen 681 die integrierte Oberstufe und 229 Schülerinnen und Schüler die kooperative Oberstufe.

Abbildung 5 Integrierte und kooperative Oberstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.5.2 Werkschule

In den Schulen wird entweder das kooperative oder das integrierte Modell umgesetzt. Die Werkschule wird seit dem Schuljahr 2014/2015 nur noch in Bürglen geführt, gekoppelt an ein kooperatives Modell.

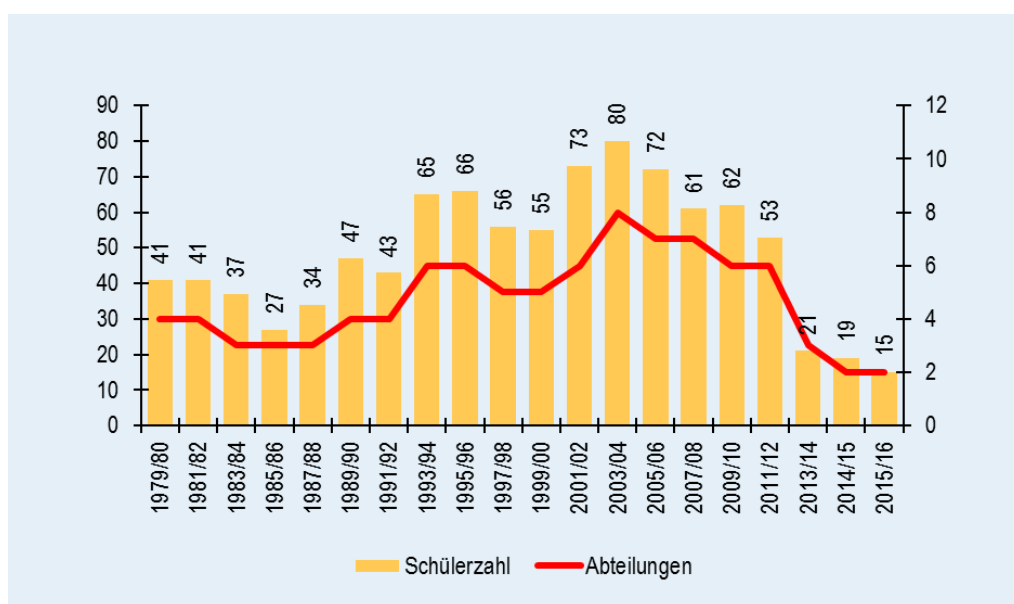
Die 2 Abteilungen werden von total 15 Jugendlichen (davon 6 Schülerinnen) besucht, was einen Durchschnitt von 7.5 Schülern pro Abteilung ergibt. Die Werkschülerinnen und -schüler kommen aus folgenden Gemeinden:

Wohnort	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16
Bürglen	8	12	6	3	5	7	6	8	6
Schattdorf	5	0	3	3	3	3	4	7	6
Spiringen	3	0	4	5	5	6	4	3	2
Unterschächen	0	0	1	2	2	2	1	1	1
Total	16	12	14	13	15	18	15	19	15

Tabelle 13 Werkschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden

Wohnort	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16
Altdorf	18	14	11	11	9	7	0	0	0
Andermatt	1	1	1	1	1	1	0	0	0
Attinghausen	3	4	3	0	1	1	0	0	0
Bauen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bürglen	8	12	6	3	5	7	6	8	6
Erstfeld	8	14	16	19	17	12	4	0	0
Flüelen	3	3	4	5	4	2	0	0	0
Göschenen	1	1	1	0	1	1	1	0	0
Gurtellen	3	1	0	0	0	0	0	0	0
Hospental	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Isenthal	5	5	7	5	4	1	0	0	0
Realp	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schattdorf	5	0	3	3	3	3	4	7	6
Seedorf	0	0	2	1	1	0	0	0	0
Seelisberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Silenen	3	3	3	2	0	0	0	0	0
Sisikon	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spiringen	3	0	4	5	5	6	4	3	2
Unterschächen	0	0	1	2	2	2	1	1	1
Wassen	0	0	0	1	0	0	1	0	0
Total	61	58	62	58	53	43	21	19	15

Abbildung 6 Werkschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.6 Kantonale Mittelschule Uri

Tabelle 14

Kantonale Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden

Gemeinde	Anzahl Schülerinnen und Schüler		
	UG (1. bis 3. Klasse)	OG (4. bis 6. Klasse)	Total
Altdorf	78	67	145
Andermatt	4	8	12
Attinghausen	6	6	12
Bauen	0	0	0
Bürglen	23	21	44
Erstfeld	13	9	22
Flüelen	11	5	16
Göschenen	1	1	2
Gurtellen	0	2	2
Hospental	0	1	1
Isenthal	2	3	5
Realp	0	1	1
Schattdorf	23	18	41
Seedorf	8	8	16
Seelisberg	0	0	0
Silenen	5	15	20
Sisikon	4	2	6
Spiringen	1	2	3
Unterschächen	0	4	4
Wassen	1	2	3
Ausserkantonale	1	0	1
Total Schüler	181	175	356
davon Schülerinnen	94	103	197
Abteilungen	9	12	21

Von den 356 Schülerinnen und Schülern macht der Anteil der 206 Schülerinnen 55.3 Prozent aus. Zusätzlich besuchen 2 (4) Schüler/innen aus Seelisberg das Gymnasium in Stans. Die folgende Tabelle 15 zeigt die Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden auf.

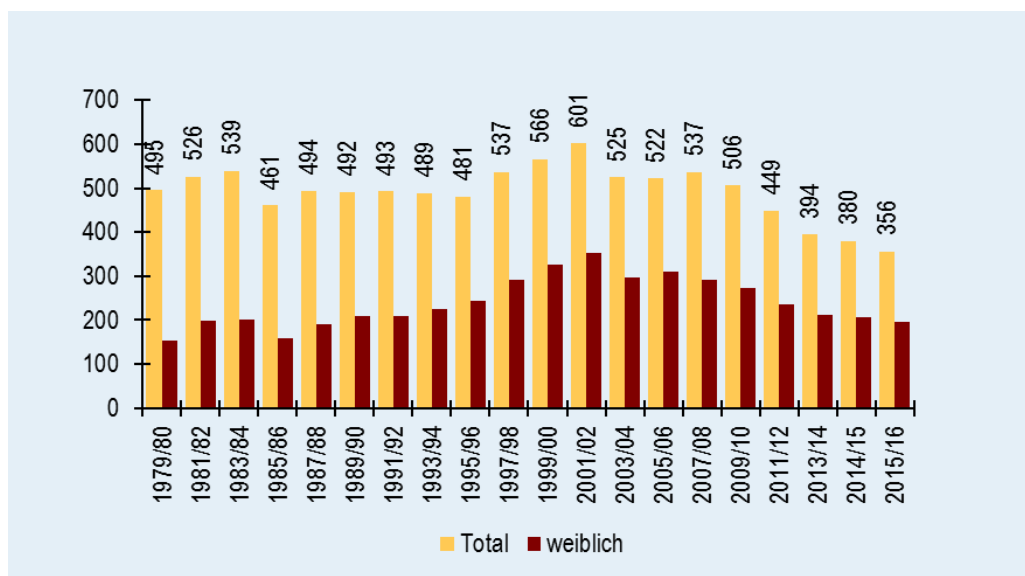
Tabelle 15

Kantonale Mittelschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden

Wohnort	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16
Altdorf	185	201	173	188	165	153	142	144	145
Andermatt	7	5	3	4	8	12	13	13	12
Attinghausen	32	35	28	25	25	18	14	12	12
Bauen	1	1	0	1	1	2	1	1	0
Bürglen	80	62	89	59	70	68	56	52	44
Erstfeld	44	51	44	39	30	28	30	24	22
Flüelen	22	19	23	29	26	20	19	19	16
Göschenen	4	1	1	2	2	1	1	2	2
Gurtellen	2	2	2	3	3	2	3	2	2
Hospental	2	2	3	0	1	1	1	1	1
Isenthal	11	11	11	8	9	9	7	6	5
Realp	1	0	0	1	0	0	1	1	1
Schattdorf	75	75	70	53	55	54	47	47	41
Seedorf	28	26	27	24	21	24	25	21	16
Seelisberg	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Silenen	17	17	16	15	19	20	20	19	20
Sisikon	9	4	4	2	2	3	3	3	6
Spiringen	4	3	3	2	2	3	3	4	3
Unterschächen	5	5	7	7	9	10	6	6	4
Wassen	3	3	1	1	1	2	2	3	3
anderer Kanton	4	3	1	1	0	2	0	0	1
Total	537	526	506	464	449	432	394	380	356

Abbildung 7

Kantonale Mittelschule: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.6.1 Untergymnasium

Das Untergymnasium (inkl. 3. Klasse) wird mit 9 Abteilungen von durchschnittlich 20.1 Schülern und Schülerinnen geführt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler beträgt 181. Der Anteil der Schülerinnen beträgt 94 und macht 51.9 % aus.

1.6.2 Obergymnasium

Das Obergymnasium (4. bis 6. Klasse) wird mit 12 Abteilungen von durchschnittlich 14.6 Schülern und Schülerinnen geführt. Ab dem 4. Obergymnasium sind die Klassen nach Fachrichtungen getrennt. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler beträgt 175. Mit 103 machen die Schülerinnen einen Anteil von 58.8 % aus.

Die nachfolgende Tabelle 16 zeigt die Fachrichtungen der Schülerinnen und Schüler auf.

Tabelle 16 Obergymnasium: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen

Schulart	Total Schüler/ Schülerinnen	Schüler- innen	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.
MAR alte Sprachen	0	0	0	0	0
MAR Bildnerisches Gestalten	32	24	6	17	9
MAR eine moderne Sprache	35	30	10	13	12
MAR Musik	14	9	4	4	6
MAR Philosophie, Pädagogik, Psychologie	0	0	0	0	0
MAR Physik u. Anwendungen der Mathematik	44	17	17	15	12
MAR Wirtschaft und Recht	50	23	13	16	21
Total	175	103	50	65	60

2 Schülerinnen und Schüler nach Schulstufe und Klasse

Die nachfolgende Tabelle 17 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler der letzten Jahre in der Volks- und Mittelschule. Gesamthaft betrachtet hatten diese Schulen ihren Höchststand im Schuljahr 1974/75 (mit 7'002 Schülern und Schülerinnen). Mit dem heutigen Stand von 4'140 Schüler/innen bedeutet dies einen Rückgang von 40.8 %.

Tabelle 17 Volks- und Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Stufe, Klasse und Geschlecht

Schulstufe	Klasse	2012/2013		2013/2014		2014/2015		2015/2016	
		Total	Weibl.	Total	Weibl.	Total	Weibl.	Total	Weibl.
Kindergarten	Total	625	291	624	219	657	307	704	320
Primarstufe	Total	2'184	1'037	2'172	1'027	2'132	1'011	2'125	1'030
	1	375	177	347	156	342	168	347	171
	2	328	172	378	178	347	158	344	168
	3	368	181	335	175	380	176	352	161
	4	358	155	369	179	331	172	378	177
	5	385	185	361	158	369	180	335	174
	6	370	167	382	181	363	157	369	179
Sonderschule	Total	32	15	30	14	32	11	30	9
Oberstufe	Total	963	434	937	416	947	434	925	411
	1	328	146	306	134	311	146	298	124
	2	310	138	330	148	313	140	317	149
	3	325	150	301	134	323	148	310	138
Mittelschule	Total	432	238	394	212	380	206	356	197
Untergymnasium	Total	223	130	200	113	184	99	181	94
	1	64	37	57	30	60	35	61	31
	2	77	46	66	37	59	27	61	34
	3	82	47	77	46	65	37	59	29
Obergymnasium.	Total	209	108	194	99	196	107	175	103
	4	64	30	68	35	68	44	50	28
	5	63	36	62	29	66	34	65	43
	6	82	42	64	35	62	29	60	32
Total		4'236	2'015	4'157	1'989	4'148	1'969	4'140	1'967

3 Schulstufen und Schulabteilungen

Tabelle 18 Volks- und Mittelschule: Zahl der Abteilungen

Schulstufe	Zahl der Abteilungen			
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Kindergarten	33	36	35	35
Primarstufe	128	128	130	127
Sonderschule	4	4	4	4
Oberstufe	64	60	59	57
Integrierte/ kooperative OST	45	46	57	55
Werkschule	4	3	2	2
Mittelschule	23	23	22	21
Untergymnasium	12	12	10	9
Obergymnasium	11	11	12	12
Total	252	253	250	244

4 Anzahl der Repetentinnen und Repetenten

Tabelle 19 Anzahl der Repetentinnen und Repetenten in der Volks- und Mittelschule

	Total Schüler und Schülerinnen	Anzahl der Repetenten	Prozentsatz der Repetenten
Primarstufe	2125	14	0.65
Integrierte/kooperative OST	910	5	0.54
Werkschule	15	0	0.00
Mittelschule	256	5	1.95
Total	3'306	24	0.72

5 Übertritt in die Schultypen der Oberstufe

Tabelle 20 Eintritt der Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe

Eintritt/Übertritt aus ↓ in →	Integrierte/kooperative Oberstufe	Werkschule	Untergymnasium
Primarstufe	286	5	60
Integrierte/koop. Oberstufe	0	0	0
Werkschule	2	0	0
Untergymnasium	0	0	0
anderer Kanton/Ausland	14	0	0
Total	302	5	60

6 Fremdsprachige Schülerinnen und Schüler im Kanton Uri

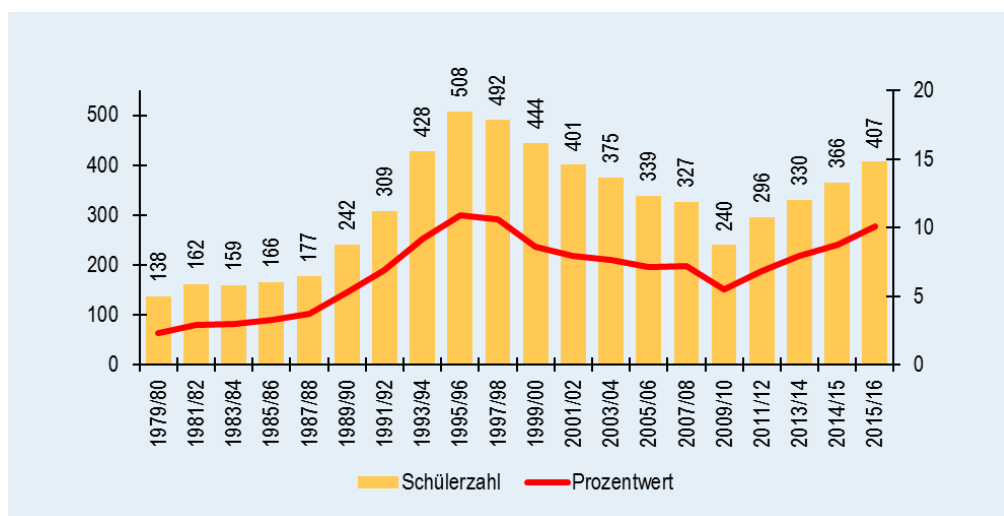
Die nachstehende Tabelle 21 zeigt die Zahl der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler auf.

Tabelle 21 Anzahl der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler in der Volks- und Mittelschule

Fremdsprache	Kinder- garten	Primar- schule	Sonder- schule	int/koop. OST	Werk- schule	Mittel- schule	Total
Albanisch	10	16		4			30
Arabisch	6	4		1			11
Dänisch	1	4		1			6
Englisch		2		4			6
Französisch	1	1				1	3
Italienisch	7	17	1	2			27
Portugiesisch	29	56	4	22			111
Russisch		1					1
Serbisch, kroatisch	18	39	1	21			79
Spanisch	2	8		3	1		14
Türkisch	5	23	1	9	1		39
Andere europäische Sprachen	1	3		1		1	6
Andere slawische Sprachen	1	7		3			11
Afrikanische Sprachen	4	19	1	2			26
Asiatische Sprachen	6	20		7			33
Übrige Sprachen		4					4
Total Fremdsprachig	91	224	8	80	2	2	407
Total Schüler/innen	704	2125	30	910	15	256	4'040
Prozentual	12.9%	10.5%	26.6%	7.8%	13.3%	0.8%	10.07%

Die Anzahl der fremdsprachigen Kinder ist mit 407 (Vorjahr 366) wieder angestiegen. Der Anteil beträgt 10.08 % (8.82 %) der Gesamtschülerzahl.

Fremdsprachige Kinder: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler



7 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler

Deutschkurse für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler bestehen als Ergänzungsunterricht seit 1979. Von den 407 fremdsprachigen Kindern haben 285 ungenügende Deutschkenntnisse. Seit 2004/05 ist auch der Mundartunterricht im Kindergarten erfasst. Die folgenden Tabellen 22 bis 24 zeigen die Entwicklung des Deutschunterrichts in der Volksschule.

Tabelle 22

Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Lektionen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

	Lehr- personen	Lektionen			Schüler/innen		
		Stütz- kurs	Intensiv- kurs	total	Stütz- kurs	Intensiv- kurs	total
Altdorf	4	58.5	18.5	77	86	12	98
Attinghausen	2	2	6	8	3	3	6
Bürglen	2	12	14	26	17	5	22
Erstfeld	2	31	15	46	44	15	59
Flüelen	2	20	7	27	30	3	33
Schattdorf	2	22	0	22	29	0	29
Silenen-Amsteg	2	10	6	16	6	2	8
KPS Seedorf-Bauen	1	5	0	5	5	0	5
KS Ursern	5	4	11	15	8	6	14
KS Urner Oberland	2	17	0	17	11	0	11
Total	24	181.5	77.5	259	239	46	285
Ø pro Lehrperson		10.8 Lektionen			11.9 Schüler/innen		

Tabelle 23 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: längerfristiger Vergleich

	Schulorte	Lehrpersonen	Lektionen	Schüler/innen	davon Neuzugezogene (Intensivkurs)
1999/00	9	16	180	115	36
2000/01	8	15	153	101	20
2001/02	9	16	156	98	16
2002/03	8	17	163	105	17
2003/04	10	19	172	111	10
2004/05	11	24	187	147	10
2005/06	11	21	171	130	05
2006/07	12	25	201	149	12
2007/08	13	27	197	161	11
2008/09	10	23	162	147	14
2009/10	10	17	142	145	11
2010/11	10	19	151	171	15
2011/12	9	18	179	200	22
2012/13	9	21	198	214	16
2013/14	9	19	210	245	21
2014/15	10	22	223	261	23
2015/16	10	24	259	285	46

Die höhere Anzahl an Schülerinnen und Schüler im DaZ-Unterricht ist auf Familiennachzüge und höhere Asylzahlen zurückzuführen.

Tabelle 24 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Klassenzugehörigkeit

Schüler/innen	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Kindergarten	101	100	107	127
1. Primar	36	47	48	43
2. Primar	29	48	47	49
3. Primar	19	13	27	22
4. Primar	10	5	5	17
5. Primar	5	11	5	4
6. Primar	3	5	9	6
1. Oberstufe	5	4	6	10
2. Oberstufe	6	8	5	1
3. Oberstufe	0	4	2	0
noch keiner Regelklasse zugeteilt	0	0	0	6
Total	214	245	261	285

Tabelle 25 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Nationalität

Schüler/innen	2013/14	2014/15	2015/16
Ägypten	1	0	2
Albanien	11	4	7
Brasilien	6	12	4
Bolivien	2	0	0
Bulgarien	0	1	1
Deutschland/Portugal	0	1	0
England	0	0	0
Eritrea	22	17	14
Ghana	1	0	0
Irak/Iran	4	3	4
Italien	12	12	13
Kosovo	27	33	27
Kroatien/Bosnien	13	10	12
Lettland	4	0	0
Polen	4	3	0
Portugal	52	53	70
Russland	1	0	3
Santo Domingo	0	0	1
Schweiz	19	24	30
Schweiz/Marokko	0	1	0
Serbien/Montenegro	15	21	21
Slowakei	1	0	0
Somalia	1	3	7
Spanien	0	3	3
Syrien	0	2	3
Sri Lanka	12	12	17
Südafrika	0	0	1
Thailand	1	4	2
Tibet	2	3	2
Türkei	32	24	22
Tunesien	0	1	3
Tschechien	0	3	1
Tigrinya	0	2	1
Ukraine	0	1	1
Ungarn	0	0	3
USA	2	1	1
Ohne Nationalität	0	6	9
Total	245	261	285

8 Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

Auf den 1. August 2009 haben sich die Kantonale Berufsschule, die Kaufmännische Berufsschule und die Kantonale Bauernschule zum Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (bwz uri) zusammengeschlossen. Es werden die Abteilungen Handwerk/Technik/Gesundheit, Wirtschaft/Verkauf sowie Landwirtschaft geführt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Schülerinnen und Schüler, welche das Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri besuchen. Es sind 764 (Vorjahr 783) Jugendliche. Davon absolvieren 655 Lernende (Vorjahr 681) eine Ausbildung im Kanton Uri.

Daneben sind 489 (Vorjahr 479) Lernende zu erwähnen, die den Berufsschulunterricht in auswärtigen Berufsschulen besuchen.

Tabelle 26 Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri: Fachrichtung und Anzahl der Lernenden

Berufe	Lernende									
	Total	weibl.	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr		4. Lehrjahr	
			Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.
Abt. Handwerk/Technik/ Gesundheit	502	139	135	41	130	36	128	36	52	4
BM Gesundheit und Soziales	13	10								
BM technische Richtung	22	2								
Berufsvorbereitungsschule	12	5								
kombiniertes Brückenangebot	10	5								
Bekleidungsgestalter/in EFZ	16	16	6	6	5	5	5	5		
Coiffeur/-euse EFZ	16	16	5	5	6	6	5	5		
Automobil-Mechatroniker/in EFZ	32	3	11	2	9	0	6	0	6	1
Automobil-Fachmann/-frau EFZ	20	0	6	0	4	0	10	0		
Elektroinstallateur/in EFZ	89	3	23	2	24	1	22	0	20	0
Maurer/in EFZ	50	0	13	0	18	0	19	0		
Metallbauer/in EFZ	56	0	11	0	17	0	19	0	9	
Metallbaupraktiker/in EBA	6	0	3	0	3	0				
Schreiner/in EFZ	33	5	9	0	5	0	9	3	10	2
Konstrukteur/in EFZ	8	1	2	0	2	0	2	1	2	0
Polymechaniker/in E EFZ	31	1	15	0	6	0	5	0	5	1
Polymechaniker/in G EFZ	14	0	4	0	6	0	4	0		
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	74	72	27	26	25	24	22	22		
Abt. Wirtschaft/Verkauf	207	169	65	56	69	51	73	62		
Kaufmann/-frau Typ B EFZ	18	15	3	3	8	7	7	5		
Kaufmann/-frau Typ E EFZ	79	60	21	16	28	20	30	25		
Kaufmann/-frau Typ M EFZ inkl. BM	43	37	18	18	13	8	12	11		
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	67	57	23	19	20	16	24	21		
Abt. Landwirtschaft	55	3	19	0	17	2	19	1		
Landwirt/in EFZ	55	3	19	0	17	2	19	1		
Total	764	311	219	97	216	89	220	99	52	4

Abbildung 8 Lehrverhältnisse in den Berufsschulen

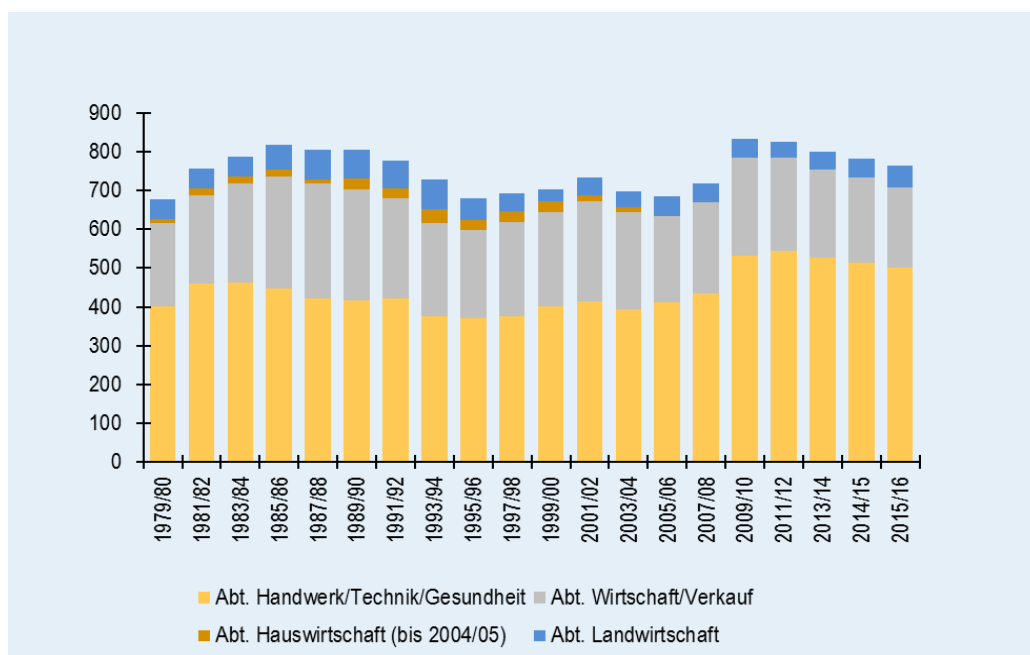


Tabelle 27 Anzahl Lehrverhältnisse im Kanton Uri per 31.12.2015

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Agrarpraktiker/in EBA Landwirtschaft		1	1
Anlagenführer/in EFZ	1		1
Anlagen- und Apparatebauer/in	2		2
Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ	5		5
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	2	2	4
Augenoptiker/in EFZ	2	3	5
Automatiker/in EFZ	4		4
Automatikmonteur/in EFZ	5		5
Automobil-Assistent/in EBA	1		1
Automobil-Fachmann/-frau EFZ (Personenwagen)	20		20
Automobil-Mechatroniker/in EFZ (Nutzfahrzeuge)	2		2
Automobil-Mechatroniker/in EFZ (Personenwagen)	29	3	32
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EBA		1	1
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ (Bäckerei-Konditorei)	3	8	11
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ (Konditorei-Confiserie)		5	5
Baumaschinenmechaniker/in EFZ	7		7
Baupraktiker/in EBA	2		2
Bekleidungsgestalter/in (Damenbekleidung)		2	2
Bekleidungsgestalter/in EFZ (Damenbekleidung)		5	5
Bekleidungsnäher/in EBA		2	2

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Betonwerker/in EFZ	1		1
Buchhändler/in EFZ		1	1
Büroassistent/in EBA		1	1
Carrossier/in Lackiererei EFZ	2	2	4
Carrossier/in Spenglerei EFZ	1	1	2
Chemie- und Pharmatechnologe/in EFZ	3	1	4
Coiffeure/-euse EFZ		15	15
Dentalassistent/in EFZ		16	16
Detailhandelsassistent/in EBA	2	2	4
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	10	58	68
Diätkoch/-köchin EFZ		1	1
Drogist/in EFZ		5	5
Drucktechnologe/in EFZ (Bogendruck)	1	3	4
Elektroinstallateur/in EFZ	89	3	92
Elektroniker/in EFZ	4		4
Elektroplaner/in EFZ	2		2
Fachmann/-frau Betreuung EFZ (Behindertenbetreuung)	1	9	10
Fachmann/-frau Betreuung EFZ (Betagtenbetreuung)		5	5
Fachmann/-frau Betreuung EFZ (Kinderbetreuung)	1	7	8
Fachmann/-frau Betreuung EFZ (Generalistische Ausbildung)		1	1
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Hausdienst)	6	1	7
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Werkdienst)	5		5
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	4	79	83
Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ		5	5
Fachmann/-frau Information und Dokumentation EFZ		1	1
Fahrradmechaniker/in EFZ		1	1
Fleischfachmann/-frau EFZ	2	1	3
Florist/in EFZ		3	3
Forstwart/in EFZ	10		10
Gärtner/in EBA (Garten- und Landschaftsbau)	1		1
Gärtner/in EFZ (Garten- und Landschaftsbau)	9	2	11
Gärtner/in EFZ (Zierpflanzen)	2	4	6
Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ	1	1	2
Gebäudetechnikplaner/in Lüftung EFZ		1	1
Geomatiker/in EFZ	2		2
Gestalter/in Werbetechnik EFZ	1	4	5
Gipser/in	8		8
Gleisbauer/in EFZ	1		1

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Gleisbaupraktiker/in EBA	1		1
Grafiker/in EFZ		1	1
Haustechnikpraktiker/in EBA (Lüftung)	1		1
Haustechnikpraktiker/in EBA (Sanitär)	1		1
Hauswirtschaftspraktiker/in EBA		2	2
Heizunginstallateur/in EFZ	16		16
Hotelfachmann/-frau EFZ		1	1
Industrielackierer/in EFZ	1	1	2
Informatiker/in EFZ (Generalistische Ausrichtung)	3	1	4
Informatiker/in EFZ (Systemtechnik)	3		3
Kaufmann/-frau EFZ Basis-Grundbildung	3	15	18
Kaufmann/-frau EFZ Erweiterte Grundbildung	23	97	120
Koch/Köchin EFZ	12	7	19
Konstrukteur/in EFZ	8		8
Kunststofftechnologe/in EFZ (Spritzgiessen/Pressen)	3		3
Küchenangestellte/r EBA	1		1
Laborant/in EFZ (Chemie)	2	1	3
Landmaschinenmechaniker/in EFZ	6		6
Landwirt/in EFZ	48	4	52
Logistiker/in EBA	1		1
Logistiker/in EFZ	13	4	17
Maler/in	2	8	10
Maler/in EFZ	3	5	8
Maurer/in EFZ	49		49
Mediamatiker/in EFZ	4	3	7
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ		13	13
Metallbauer/in EFZ (Metallbau)	31		31
Metallbaukonstrukteur/in EFZ	4		4
Metallbaupraktiker/in EBA	2		2
Milchpraktiker/in EBA		1	1
Milchtechnologe/in EFZ	1		1
Montage-Elektriker/in EFZ	2		2
Motorradmechaniker/in EFZ	4		4
Multimediaelektroniker/in	4		4
Multimediaelektroniker/in EFZ	3		3
Netzelektriker	2		2
Netzelektriker/in EFZ	4		4
Pferdewart/in EBA		2	2

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Pharma-Assistent/in EFZ		2	2
Plattenleger/in EFZ	1	1	2
Plattenlegerpraktiker/in EBA	1		1
Polybauer/in EFZ (Dachdecken)	5		5
Polygraf/in EFZ (Medienproduktion)		2	2
Polygraf/in EFZ (Printmedien)		2	2
Polymechaniker/in EFZ E	23	1	24
Polymechaniker/in EFZ G	21		21
Produktionsmechaniker/in EFZ	2		2
Recyclist/in EFZ	5		5
Reifenpraktiker/in EBA	1		1
Restaurationsangestellte/r EBA		1	1
Restaurationsfachmann/-frau EFZ		1	1
Sanitärinstallateur/in EFZ	17		17
Schreiner/in Bau/Fenster	11	4	15
Schreiner/in EFZ Bau/Fenster	10		10
Schreiner/in Möbel/Innenausbau	2	1	3
Schreiner/in EFZ Möbel/Innenausbau	4		4
Seilbahn-Mechatroniker/in EFZ	1		1
Spengler/in EFZ	9		9
Strassenbauer/in EFZ	8		8
Strassentransportfachmann/-frau EFZ	4		4
Systemgastronomiefachmann/-frau EFZ		1	1
Telematiker/in EFZ	3		3
Tiermedizinische Praxisassistent/in EFZ		1	1
Unterhaltspraktiker/in EBA		1	1
Zeichner/in EFZ (Architektur)	7	12	19
Zeichner/in EFZ (Ingenieurbau)	12	3	15
Zimmermann/Zimmerin	9		9
Zimmermann EFZ/Zimmerin EFZ	12		12
Total	683	465	1'148

Lernende mit Lehrbetrieb Uri	Total
Lernende mit Schulort am bzw. in Uri	655
Lernende mit ausserkantonalem Schulort	489
Lernende ohne Berufsfachschulunterricht	4

9 Altersstruktur der Lehrpersonen

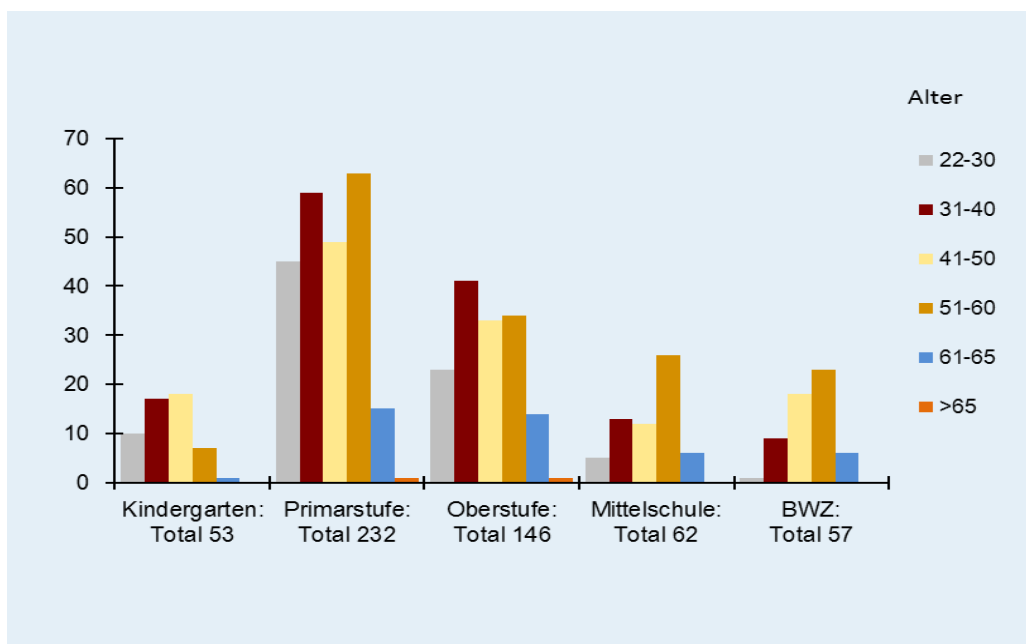
Tabelle 28

Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen

Alter der Lehrperson	22-30	31-40	41-50	51-60	61-65	> 65	Total
Kindergarten	10	17	18	7	1	0	53
Primarschule	45	59	49	63	15	1	232
Sonderschule	1	1	1	5	4	0	12
Oberstufe	23	41	33	34	14	1	146
Mittelschule	5	13	12	26	6	0	62
Berufs- und Weiter- bildungszentrum	1	9	18	23	6	0	57
Total	85	140	131	158	46	2	562

Abbildung 9

Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen



10 Beratungsdienste

10.1 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Uri

Die nachfolgenden Tabellen 29 bis 32 geben Auskunft über die Informations- und Beratungstätigkeit der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Uri im Jahr 2015.

Tabelle 29 Informationstätigkeit

Information	Anzahl
Besuche von Berufsinformationszentrum (BIZ) und Infotheken	1'910
Direkte Informationsgespräche und Auskünfte / Kurzberatungen	580
Telefonische und schriftliche Informationskontakte und fachliche Auskünfte	2'100
Ausgeliehene Informationsmittel	994
Klassenveranstaltungen	36
Elternveranstaltungen	24
Informationsveranstaltungen für andere Zielgruppen	13
Berufs-, schul- und studienkundliche Informationsanlässe	101

Tabelle 30 Anzahl der Beratungen

Beratung	männlich	weiblich	total
Einzelberatungsfälle (beratene Personen)	162	248	410
Beratungssitzungen (Einzelberatungsgespräche)	339	451	790
Beratungsfälle mit Testdurchführung	89	132	221

Tabelle 31 Alter der Ratsuchenden

Alter der Ratsuchenden	männlich	weiblich	total
< 16 Jahre	44	65	109
16-17 Jahre	23	30	53
18-19 Jahre	14	39	53
20-24 Jahre	27	48	75
25-29 Jahre	24	20	44
30-39 Jahre	18	20	38
40-49 Jahre	6	21	27
50 und mehr Jahre	6	5	11
Total	162	248	410

Tabelle 32 Beschäftigungssituation der Ratsuchenden

Beschäftigungssituation	männlich	weiblich	total
In Ausbildung	82	127	209
Zwischenlösung nach Sekundarstufe II	9	8	17
Erwerbstätig	49	88	137
Registrierte Stellensuchende	11	7	18
Andere nicht registrierte Erwerbslose und Nicht-Erwerbstätige	11	18	29
Total	162	248	410

10.2 Schulpsychologischer Dienst des Kantons Uri

Die nachfolgenden Tabellen 33 und 34 geben eine Übersicht über die Tätigkeit des Schulpsychologischen Dienstes Uri in Schuljahr 2014/2015.

Tabelle 33 Abklärungen, Beratungen, Behandlungen

Tätigkeit	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Abklärungen und Beratungen im Einzelfall	453	519	471	476

Tabelle 34 Anmeldeinstanzen im Schuljahr 2014/2015

Anmeldende Stelle	Anteil	Anmeldende Stelle	Anteil
Amt / Behörde	1.5 %	Heilpädagogisches Zentrum Uri	9.0 %
Andere	1.0 %	Schule / Schulische/r Heilpädagoge/in	74.0 %
Arzt / Ärztin / KJPD	2.0 %	Selbstanmeldung	0.0 %
Eltern	12.5 %	Total	100 %

11 Ausbildungsbeiträge

Tabelle 35 Ausbildungsbeiträge: Anzahl Gesuche

Jahr	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Anzahl Gesuche	465	487	507	492	435	378
Anzahl Bewilligt	262	295	283	261	235	184
Anzahl abgelehnt	200	189	221	231	200	193
Rückzug des Gesuchs	3	3	3	0	0	1

Tabelle 36 Ausbildungsbeiträge: Summe

Jahr	2010	2011	2012/	2013	2014	2015
Stipendium bewilligt	1'334'000	1'721'000	1'608'867	1'543'400	1'323'200	1'075'150
Darlehen bewilligt	507'400	567'600	536'200	482'500	440'300	291'800
Darlehen ausbezahlt	370'100	366'800	352'500	330'700	277'800	180'400
Total	1'704'100	2'087'800	1'961'367	1'874'100	1'601'000	1'255'550

11.1 Beiträge nach Ausbildungsstufen

Tabelle 37 Stipendien

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gymnasiale Maturitätsschulen	102'800	104'500	84'800	55'800	31'100	34'200
Andere Schulen für Allgemeinbildung	70'200	125'600	77'867	143'700	127'900	186'600
Vollzeit-Berufsschulen	25'000	26'200	38'900	4'800	14'000	0
Berufslehren und praktische Berufsausbildungen	177'900	356'700	355'000	405'300	296'400	228'750
nach der Berufslehre erworbene Berufsmaturität	86'500	70'300	15'900	10'800	27'600	35'300
höhere (nicht universitäre) Berufsbildung	82'900	100'800	175'700	151'300	108'900	68'900
Fachhochschulen	295'100	388'200	381'700	367'800	324'200	240'200
Universitäten und Eidg. technische Hochschulen	484'500	548'700	479'000	403'900	380'100	281'200
Weiterbildungen ¹	9100	0	0	8'800	13'000	0

¹ Umwandlungen: Darlehen in Stipendium

Tabelle 38 Darlehen

Jahr	2010	2011	2012	2013/14	2014/15	2015/16
höhere (nicht universitäre) Berufsbildung	32'800	31'000	57'400	48'100	24'100	30'200
Fachhochschulen	109'500	135'000	116'100	127'800	107'600	73'200
Universitäten und Eidg. technische Hochschulen	182'900	166'100	179'000	128'100	135'600	86'400
Weiterbildungen	44'900	34'700	0	14'000	23'200	0

Darlehen werden lediglich auf der Tertiärstufe und für Weiterbildungen gewährt. Für die erste Ausbildung auf der Tertiärstufe wird ein Drittel des Ausbildungsbeitrages in Form von Darlehen ausgerichtet. Für Weiterbildungen werden ausschliesslich Darlehen gewährt.

12 Urner Studierende an Hochschulen

12.1 Urner Studierende an den schweizerischen Universitäten und eidgenössischen technischen Hochschulen

Die nachfolgenden Tabellen 39 bis 41 geben eine Übersicht über die Anzahl und die Fachrichtung der Urner Studierenden an den schweizerischen Universitäten und den Eidgenössischen technischen Hochschulen. Die Zahlen des Studienjahrs 2015/2016 sind noch nicht publiziert.

Tabelle 39 Studierende in den Wintersemestern

Studierende	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Männer	176	178	154	158	191	175	185	193	197
Frauen	159	171	184	179	180	193	181	174	158
Total	335	349	338	337	371	368	366	367	355

Tabelle 40 Studierende nach Universität in den Wintersemestern

Fachrichtung	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15	
	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.
Geistes- und Sozialwissenschaften	108	77	105	71	102	64	99	55
Wirtschaftswissenschaften	59	26	58	22	50	21	52	19
Recht	55	30	58	31	56	28	51	24
Exakte und Naturwissenschaften	56	24	53	21	57	22	52	18
Medizin und Pharmazie	33	24	40	27	40	26	38	26
Technische Wissenschaften	45	9	43	6	50	7	53	10
Interdisziplinäre und andere	12	3	9	3	12	6	10	6
Total	368	193	366	181	367	174	355	158

Tabelle 41 Studierende nach Universität in den Wintersemestern

Hochschule	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Universität Basel	28	29	29	26
Universität Bern	65	66	69	72
Universität Freiburg	34	30	31	26
Universität Genf	0	2	2	2
Universität Lausanne	0	3	1	1
Universität Luzern	47	54	50	50
Universität Neuenburg	0	1	1	1
Universität St. Gallen	36	33	28	28
Universität Zürich	82	81	83	77
ETH Lausanne	0	2	4	4
ETH Zürich	69	64	68	66
Andere universitäre Institutionen	7	1	1	2
Total	368	366	367	355

12.2 Urner Studierende an den schweizerischen Fachhochschulen und pädagogischen Hochschulen

Die nachfolgenden Tabellen 42 und 43 geben eine Übersicht über die Anzahl und die Fachrichtung der Urner Studierenden an den schweizerischen Fachhochschulen und pädagogischen Hochschulen. Die Zahlen 2015/16 sind noch nicht publiziert.

Tabelle 42 Studierende nach Fachhochschule

Fachhochschule	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Berner Fachhochschule	10	11	13	17
Fachhochschule Nordwestschweiz	17	16	16	12
Fachhochschule Zentralschweiz	111	109	111	103
Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana	0	5	6	5
Fachhochschule Ostschweiz	12	14	7	6
Zürcher Fachhochschule	36	43	50	45
Kalaidos Fachhochschule	0	7	8	8
Andere Fachhochschulen	7	0	0	0
Pädagogische Hochschulen (Zentralschweiz und andere)	90	100	128	141
Total	283	305	339	337

Tabelle 43 Studierende nach Fachrichtungen und Geschlecht

Fachrichtung	2010/2011		2011/2012		2012/2013		2014/2015	
	Total	Weiblich	Total	Weiblich	Total	Weiblich	Total	Weiblich
Architektur und Bauwesen	16	6	18	6	17	4	13	3
Technik und IT	36	5	47	4	42	3	41	2
Chemie und life sciences	9	7	10	7	8	6	8	6
Land- und Forstwirtschaft	4	0	2	0	2	0	1	0
Wirtschaft / Dienstleistungen	71	23	74	27	76	30	66	25
Design	4	2	4	2	6	4	6	5
Musik, Theater, andere Künste	12	7	11	6	12	7	10	6
Soziale Arbeit	24	14	19	11	22	14	23	16
Angewandte Psychologie	4	2	5	2	7	4	4	4
Gesundheit	9	9	12	11	15	13	19	16
Lehrkräfteausbildung	93	69	102	77	131	93	146	103
Andere Fachbereiche	1	1	1	1	1	1	0	0
Total	283	145	305	154	339	179	337	186

